



<https://biz.li/2oqg>

KULTURELLER HERBST 2018 IM AMTSHOF

Veröffentlicht am 13.08.2018 um 16:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Mittwoch, 5. September 2018, eröffnet die achtköpfige Band Mambo Franconia den Kulturellen Herbst 2018 in Burgwedel. Der Name des Ensembles ist Programm: im Mittelpunkt stehen der Mambo, die Cumbia und die Merengue mit ihren typischen und vielschichtigen Rhythmusstrukturen und Melodien. In ihren mitreißenden Konzerten schickt die Band große Melodien der Rock- und Popgeschichte auf eine Reise in ferne Länder und demonstriert eindrucksvoll, wie Deep Purple als kubanische Band klingen könnte. Die Johnny Cash Revival Band "The Cashbags" um US-Sänger Robert Tyson nimmt ihr Publikum am Mittwoch, 26. September, mit ins Amerika der 50er/60er Jahre und liefert eine Show, die den "Man in Black" verdammt stolz gemacht hätte. Mit einer authentisch klingenden Stimme, Westerngitarre, Telecaster, Kontrabass und Schlagzeug gleicht die Band in Klang und Erscheinungsbild exakt ihrem Vorbild und ist nicht ohne Grund Europas erfolgreichste Johnny Cash Revival Band. Johnny Cash ist und bleibt Kult. Er gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und als einer der meistverkauften Künstler aller Zeiten mit weltweit über 90 Millionen verkauften Alben. The London Quartet, die Royals des britischen Entertainments, proudly presents: Full English Brexit - Alles oder nichts! Mit dem London Quartet erwartet das Publikum eine Show der Extraklasse. And indeed very british (auch wenn das Programm auf Deutsch präsentiert wird). Das Vokalquartett mit Michael Steffen, dem einzig verbliebenen Gründungsmitglied, und Mark Fleming, Christopher O'Gorman sowie Richard Bryan versucht mit Witz und Klugheit zu ergründen, warum sein Land beschlossen hat, die EU zu verlassen. Mit alten und neuen Songs erforschen die vier Gentlemen die Auswirkungen auf Großbritannien und Europa und entfachen dabei ein musikalisches Feuerwerk um jene "jahrhundertealte Feindseligkeiten". Konzerttermin ist der 24. Oktober. Klassisch endet der Kulturelle Herbst am 14. November. Zu Gast ist das vision string quartet. 2012 gegründet, hat sich das Ensemble innerhalb kürzester Zeit unter den jungen Streichquartetten etabliert. Mit ihrer einzigartigen Wandlungsfähigkeit zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire, Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock stellen die vier jungen Musiker aus Berlin zurzeit die klassische Konzertwelt auf den Kopf. Mit einem klassisch-romantischen Abendprogramm mit Werken von Haydn, Schostakowitsch und Debussy gastieren Jacob Encke und Daniel Stoll, Violinen, Sander Stuart, Viola, und Leonard Disselhorst, Violoncello, erstmals in Burgwedel. Eintrittskarten (15 Euro, ermäßigte Karte zu 8 Euro für Schüler, Studenten, Inhaber einer Ehrenamtskarte (E-Karte) sowie Personen, denen nach SGB II /XII Leistungen zum Lebensunterhalt gewährt werden) sind jeweils zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Buchhandlung Böhnert erhältlich. Mögliche Restkarten werden an der Abendkasse im Amtshof ab 19.30 Uhr verkauft. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr.